

HINTERGRUND

Fairness, Chancengleichheit und Teamgeist zählen zu den Grundwerten des Sports. Sport ist außerdem Ausgleich zum Alltag, bringt Spaß, schafft Zugehörigkeiten und ist eine Form des Körperausdruck - kurz Zugang zu Sport muss für alle Menschen möglich sein.

Homosexualität wird vielfach tabuisiert oder abgelehnt, Geschlechter- und Körperstereotype sind allgegenwärtig. Wettkämpfe, Teams und Sportstätten sind nach ‚Männer‘ und ‚Frauen‘ getrennt, wodurch der Zugang besonders für trans*, inter* und nicht-binäre Sportler*innen erschwert ist.

STUDIENLAGE

Im ‚OUTSPORT Survey‘, eine Studie der Deutschen Sporthochschule Köln, wurden LSBTI* Personen im deutschen Sport befragt.

16% aller Befragten haben Diskriminierungserfahrungen gemacht.

Davon haben **81%** verbale Diskriminierung erlebt.

22% aller Befragten vermeiden aufgrund ihrer Sexualität oder geschlechtlichen Identität die Teilnahme an einer Sportart, die sie interessiert?

47% der betroffenen Personen wissen nicht, an wen sie sich bei Vorfällen wenden können.

IMPRESSUM

Herausgeber*in Queeres Netzwerk
Niedersachsen e. V.
Volgersweg 58
30175 Hannover
www.qnn.de

Redaktion Vielfalt in Bewegung!
Janne Biermann

Telefon 0511 336 58 125

E-Mail vib@qnn.de

Website vielfalt-in-bewegung.de/nds

 vielfaltinbewegung.nds



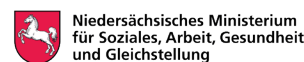
Ein Projekt des



In Kooperation mit



Gefördert durch



FÜR SICHTBARKEIT &
AKZEPTANZ SEXUELLER
UND GESCHLECHTLICHER
VIELFALT IM SPORT



DAS PROJEKT

Sport lebt von Vielfalt, Fairness und Gemeinschaft. Gemeinsam setzen sich die Landessportbünde und die Queeren Netzwerke mit dem Projekt Vielfalt in Bewegung! dafür ein, dass alle Menschen im Breitensport unabhängig von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität sicher und respektvoll teilhaben können. Wir tragen zur Qualifizierung, Beratung und Vernetzung des Themas innerhalb des organisierten Sports bei. Mit Fortbildungen, Handreichungen und niedrigschwelligen Anlaufstellen fördern wir Offenheit, sensibilisieren für Vielfalt, um Barrieren abzubauen. Unser Ziel ist, dass alle Menschen, unabhängig von sexueller Orientierung und Geschlecht diskriminierungsfrei und gleichberechtigt am Sport teilhaben.



Durch das Sportprojekt ‚Vielfalt in Bewegung!‘ wird die Sichtbarkeit und Akzeptanz sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Vielfalt gefördert - und somit die Teilhabe queerer Identität im Breitensport gestärkt. Die Kooperation mit dem LandesSportBund sichert die Anbindung an die etablierten Strukturen im niedersächsischen Sport.

Vielfalt in Bewegung! gibt es auch in NRW mit der Kooperation des Queeren Netzwerk NRW mit dem Landessportbund NRW.

FORTBILDUNGEN

Die Fortbildungen basieren auf einem projekteigenen, zielgruppenspezifischen Konzept und werden von qualifizierten Referent*innen durchgeführt.

Ziel ist die Vermittlung von Grundwissen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, die Sensibilisierung für deren Bedeutung im Sport und die Entwicklung eigener Handlungskompetenzen.

Die Fortbildungen sind anrechenbar für ÜL-C, VM-C und Juleica.



FACH- INFORMATIONEN

Auf der Website vielfalt-in-bewegung.de entsteht eine Sammlung kostenloser Publikationen, Handreichungen und aktueller Forschung zu Vielfalt im Sport. Außerdem entwickelt sich die Plattform zu einer Übersicht queerer Sportangebote und schafft neue Möglichkeiten für Vernetzung und Sichtbarkeit in der Community.

ZIELGRUPPE

Sei es Vorstand im Sportverein, Übungsleiter*in oder Teamleitung im Verband, das Projekt wirkt beratend, unterstützend und informierend, sowohl für die Sportpraxis als auch auf der Organisationsebene.



Verbands-
teamleitung



Trainer*innen



Vereins-
vorstände



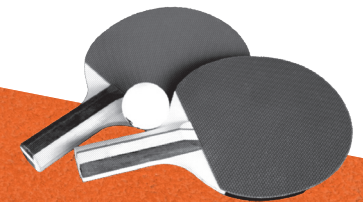
Übungsleiter*
innen



Hauptamtliche
im Verband



Sport-
öffentlichkeit



FACHBEIRAT

Begleitet wird ‚Vielfalt in Bewegung!‘ durch einen unabhängigen, beratenden Fachbeirat. Dieser bringt Expertise, vielfältige Perspektiven und Erfahrung aus Wissenschaft, Praxis und Community ein.